

Antrag
der Fraktion der SPD

Einrichtung eines baltischen Informationsbüros in der Bundesrepublik Deutschland

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, dem Wunsch der Obersten Sowjets Litauens, Lettlands und Estlands zur Eröffnung eines gemeinsamen baltischen Informationsbüros in der Bundesrepublik Deutschland stattzugeben. Sie wird gleichzeitig aufgefordert, dem Vorschlag der drei baltischen Republiken zur Eröffnung eines analogen deutschen Kultur- und Informationsbüros in Riga, Tallinn oder Vilnius zu entsprechen.

Bonn, den 27. Februar 1991

Dr. Hans-Jochen Vogel und Fraktion

Begründung

Die baltischen Republiken sind dabei, ihr Recht auf demokratische Selbstbestimmung und Selbstregierung zu verwirklichen. Der Deutsche Bundestag hat in einem interfraktionellen Entschließungsantrag von CDU/CSU und FDP, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN alle politischen Kräfte der Sowjetunion aufgefordert, das Recht der baltischen Völker auf Selbstbestimmung, freie Meinungsäußerung und Wiederherstellung der Legalität zu garantieren. Dieses Recht schließt selbstverständlich die Rechte der Minderheiten in den baltischen Republiken ein. Die Einrichtung eines baltischen Informationsbüros in der Bundesrepublik Deutschland, wie sie bereits in skandinavischen Ländern bestehen, und eines analogen deutschen Kultur- und Informationsbüros in den baltischen Republiken verleiht diesem Anliegen Nachdruck. Die Kultur- und Informationszentren sind geeignet, die kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Beziehungen zwischen Deutschland und dem Baltikum zu vertiefen, über Minderheitenrechte zu informieren und die Kontakte zwischen den Menschen zu fördern.

